

In kurzem erscheint:

Peregrina Ein Buch des Lebens

①

Roman von
Miriam Eck



Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark in elegantester Ausstattung



Den breiten Weg verschmähend, den sonst Romandichter gehen, wandelt Miriam Eck in diesem ihrem ersten Roman ihre eigenen, seltenen Pfade. Sie legt uns mit Peregrina ein seltsam-schönes Buch in die Hände.

Es sind Edelmenschen, die uns hier in ihrer Stellung zu den modernsten Problemen der Gegenwart vorgeführt werden. Die Frauenbewegung und das große Kapitel der freien Ehe bilden den Hintergrund, von dem sich die Gestalten abheben, besonders aber die ergreifende Hauptfigur Peregrina, die mit unsäglicher Liebe gestaltet ist. Sie ist eine feine, edle Frau mit einem Herzen, darinnen Mütterlichkeit und Freude am Schirmen und Schützen blühen; eine Frau, die lindern und beschwichtigen möchte mit einem Worte der Liebe, die aufgehen könnte im Leben eines andern und die doch aus Edelmut, aus Seelengröße auf ihr Lebensglück verzichtet und daran zugrunde geht. Das Eigentümlichste dieses Romans ist, daß wir das Innere, das Seelenleben von Miriam Ecks Menschen so wundervoll plastisch, wie prächtig geschliffene Edelsteine herausgearbeitet sehen, daß das Äußere der Gestalten davor zurücktritt, ja fast verschwindet. Diese ideell-prägnante Art der Schilderung gibt dem Buche einen eigenen Ton. Von fesselndstem Reiz ist auch die klingende Sprache dieses Romans, die, an Nietzsche geschult, in feinsten Rhythmus dahinfließt und dem Werke einen Ehrenplatz in der modernen Frauenliteratur sichert.

Wollen Sie dieses Werk den vornehmeren
: Damen Ihres Kundenkreises vorlegen! :

 Verlangzettel anbei 

== Schuster & Loeffler, Berlin SW. 11. ==